

Holm, 11.02.2019

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN HOLM

Förderung von privaten Ladestationen zur Umsetzung der Verkehrswende

-Bauausschuss Holm-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hüttner, sehr geehrte Frau Kaland,

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bauausschusses Holm zu nehmen:

Antrag:

Die Fraktion Die Grünen beantragt die Freigabe der Kosten für die Förderung der Einrichtung von privaten Ladestationen bis 22kWh für E-Autos für Holmer BürgerInnen. Eine durchschnittliche Ladesäule kostet inklusive fachkundiger Installation ca. € 2.000,00. Wir beantragen eine Förderung in Höhe von 25% der jeweiligen Gesamtkosten, maximal € 500,00. Voraussetzung für die Förderung ist die anschließende Verwendung von 100% regenerativ in Schleswig-Holstein erzeugtem Strom. Ein entsprechender Nachweis ist zu erbringen (Zertifikat des Stromlieferanten). Im Falle der Verwendung von eigenproduziertem Strom beträgt die Höhe der Förderung 30%, maximal € 600,00.

Wir beantragen die Einstellung von € 5.000,00 in den laufenden Haushalt. Nach Erreichen dieser Grenze gibt es keinen Anspruch auf die Förderung. Die Förderung kann erneut im folgenden Jahr eingereicht werden. Jede Ladestation kann nur einmal gefördert werden (Förderung bei Weiterverkauf ausgeschlossen). Der Antrag kann vor Beginn der Umsetzung gestellt und genehmigt werden, die Auszahlung erfolgt erst nach Erbringung der entsprechenden Nachweise (Rechnungen, Zertifikate).

Erläuterung:

Um das im Klimavertrag von Paris verbindlich zugesagte Ziel, die Erderwärmung nicht über 2°C ansteigen zu lassen, zu erreichen, muss Deutschland seine CO₂-Emission u.a. im Verkehrssektor kurzfristig erheblich senken. Ein Weg dies zu erreichen ist die sogenannte Verkehrswende, von der ein Teil die Umstellung der Mobilität von Verbrennermotoren hin zu emissionsfreien Antrieben ist. Um die Bereitschaft der Holmer BürgerInnen zu unterstützen, diesen Umstieg individuell in die Tat umzusetzen, fördert die Gemeinde die Investitionen im oben genannten Umfang.

Die Grünen verstehen diese oben beschriebene Fördermaßnahme als ersten Schritt in die aktive Teilnahme der Gemeinde Holm an der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen. Weitere Aspekte der sogenannten Sektorenkopplung (Energiewende, Verkehrswende, Wärme-/Effizienzwende) werden wir sukzessive in die Gremien einbringen und zur Umsetzung vorschlagen. Beispiele sind Solarthermie, Speichertechnik und Photovoltaik. Wir bieten somit den Holmer BürgerInnen die Möglichkeit, die „Sektorenkopplung@home“ leichter umzusetzen.

Die Gemeinde Holm setzt damit ein klares Zeichen für den Klimaschutz und unterstützt mit dem vorliegenden Antrag konkret und aktiv die Verkehrswende.

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Bernd Lottmann

Jan Koinecke

Fraktionsvorsitzender

Mitglied Bauausschuß